



## **Berufungsentscheidung**

Der unabhängige Finanzsenat hat über die Berufung des Bw., vom 7. Juni 2011 gegen den Bescheid des Finanzamtes Wien 3/11 Schwechat Gerasdorf vom 24. Mai 2011 betreffend Einkommensteuer (Arbeitnehmerveranlagung) 2010 entschieden:

Die Berufung wird als unbegründet abgewiesen.

Der angefochtene Bescheid bleibt unverändert.

### **Entscheidungsgründe**

In dem (auf Grund eines übermittelten berichtigten Lohnzettels) im wiederaufgenommenen Verfahren erlassenen Einkommensteuerbescheid 2010 vom 24. Mai 2011 gelangten unter den Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit die vom Berufungswerber (Bw.) von den Wr. Linien GmbH & CoKG erhaltenen steuerpflichtigen Bezüge (Kennzahl 245) in Höhe von € 10.017,72 (anstatt bisher € 9.885,99) sowie eine anrechenbare Lohnsteuer in Höhe von € 1.915,89 (anstatt bisher € 2.363,15) in Ansatz. Dadurch erhöhten sich der Gesamtbetrag der Einkünfte und das Einkommen um € 131,73 und errechnete sich wegen der um € 447,26 niedrigeren anrechenbaren Lohnsteuer eine Abgabennachforderung in Höhe von € 495,00 (Bescheide AS 6ff und 1ff).

Mit dem Rechtsmittel der Berufung beantragte der Bw. die Überprüfung der Nachforderung (AS 14).

Das Finanzamt wies die Berufung mit Berufungsvorentscheidung als unbegründet ab (AS 15): "Gem. § 303 (4) BAO hatte die Wiederaufnahme des Verfahrens von Amts wegen zwingend zu erfolgen, da dem Finanzamt am 17.05.2011- also nach Ergehen des Erstbescheides vom

03.02.2011- ein berechtigter Lohnzettel der Wr. Linien GmbH & CoKG übermittelt wurde. Die sich aus dem Bescheid vom 03.02.2011 ergebende Gutschrift wurde daher mit dem Bescheid vom 24.05.2011 entsprechend reduziert.

Unter der Voraussetzung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in der Erklärung zur Arbeitnehmerveranlagung entspricht der bekämpfte Bescheid also der geltenden Rechtslage."

Den Vorlageantrag begründete der Bw. wie folgt (AS 16):

"Mit dem Bescheid wurde mir für das Kalenderjahr 2010 eine Lohnsteuernachzahlung von € 495 errechnet. Da es im April 2010 bei meinem Arbeitgeber Wr. Linien GmbH & CoKG auf Grund meiner Kündigung zu Abrechnungsfehler gekommen ist, ersuche ich um eine amtswegige Feststellung meines Jahreslohnzettels durch das Finanzamt. In Kopie lege ich meine monatl. Abrechnungen sowie das Verzeichnis der Gehaltsverrechnung bei."

Auf Anfrage des Finanzamtes wurde seitens des Arbeitgebers des Bw. mitgeteilt (AS 29), dass dem Bw. drei Beträge wie folgt "überwiesen wurden:

17.06.2010 Endabrechnung Netto € 1.231,79

21.09.2010 Kündigungsentschädigung Netto € 1.402,98

20.01.2011 Vergleichszahlung auf Kündigungsentschädigung Netto € 947,05".

### ***Über die Berufung wurde erwogen:***

Folgende bezugs- bzw. pensionsauszahlenden Stellen meldeten betreffend den Berufungswerber (Bw.) an das Finanzamt für das Jahr 2010 Bezüge:

Wr. Linien GmbH & CoKG:

Beträge in	EUR
Bruttobezüge (210)	15.668,47
Steuerfreie Bezüge (215)	701,46
Sonstige Bezüge vor Abzug d. SV-Beiträge	1.624,63
SV-Beiträge für laufende Bezüge (230)	2.292,08
Beiträge zu Interessenvertretung	67,57
Mit festen Sätzen versteuerte Bezüge	865,01
Weitere sonstige Bezüge	100,00
Übrige Abzüge (243)	1.032,58
Steuerpflichtige Bezüge (245)	10.017,72
Einbehaltene Lohnsteuer	1.915,89
Anrechenbare Lohnsteuer (260)	1.915,89
SV-Beiträge für sonstige Bezüge (225)	327,98
SV-Beiträge f. m. festen Sätzen verst. Bezüge (226)	146,37

Arbeitsmarktservice Österreich:

Arbeitslosengeld für Tage (01.07. - 17.11.2010)	4.551,40
Notstandshilfe für Tage (18.11. - 31.12.2010)	1.316,04

Gemäß den vom Bw. vorgelegten vier Gehaltsabrechnungen und zwei Endabrechnungen wurden folgende Beträge abgerechnet:

Gehaltsabrechnung Jänner 2010:

Bezüge		Nebengebühren/Kilometergeld			Abzüge	
laufender Bezug	sonstiger Bezug	KN	Anzahl	Betrag	KN	laufender Abzug
1.442,30		A383	14,5	26,97	7097	25,00
		B253	3,0	26,70	7635	386,37
		H263	64,5	281,22	7680	11,32
		H293	83,0	12,45	7683	11,32
		5413	1,0	22,77	7802	270,68
		5423	1,0	6,39	7880	14,42
		5433	1,0	,51	7894	7,21
		5643	6,0	260,22		
		5653	3,0	130,11		
		6772	4,0	53,80		
Sachbezüge, MV-bzw. Pens.-Kassa, Bez.m.KA						
9605	21,21					
9607	34,63					
Nachtragsabrechnung				Summe laufende Bezüge		2.263,44
				Summe sonstige Bezüge		
				Summe Nachtragsabrechnung		
				Summe laufende Abzüge		-726,32
				Summe sonstige Abzüge		
				Überweisungsbetrag		1.537,12

Gehaltsabrechnung Februar 2010:

Bezüge		Nebengebühren/Kilometergeld			Abzüge	
laufender Bezug	sonstiger Bezug	KN	Anzahl	Betrag	KN	laufender Abzug
1.442,30	580,53	A383	33,0	61,38	7097	25,00
		A443	38,5	133,21	7635	515,38
		H263	136,5	595,14	7680	15,10
		H293	243,0	36,45	7683	15,10
		0953	1,0		7802	217,12
		6003	7,5	98,18	7880	14,42
		6772	4,5	58,91	7894	7,21
		6993	1,0	13,09		
Sachbezüge, MV-bzw. Pens.-Kassa, Bez.m.KA						
9605	21,21					
9607	46,19					
Nachtragsabrechnung				Summe laufende Bezüge		2.438,66
				Summe sonstige Bezüge		580,53
				Summe Nachtragsabrechnung		
				Summe laufende Abzüge		-809,33
				Summe sonstige Abzüge		
				Überweisungsbetrag		2.209,86

Gehaltsabrechnung März 2010:

Bezüge		Nebengebühren/Kilometergeld			Abzüge	
laufender Bezug	sonstiger Bezug	KN	Anzahl	Betrag	KN	laufender Abzug
1.442,30		A383	27,5	51,15	7097	25,00
		H263	536,28	536,28	7635	368,53

		H293 6772	28,80 100,43	28,80 100,43	7680 7683 7802 7880 7894	10,79 10,79 223,82 14,42 7,21
Sachbezüge, MV-bzw. Pens.-Kassa, Bez.m.KA						
9605	21,21					
9607	33,03					
Nachtragsabrechnung				Summe laufende Bezüge		2.158,96
				Summe sonstige Bezüge		
				Summe Nachtragsabrechnung		
				Summe laufende Abzüge		-660,56
				Summe sonstige Abzüge		
				Überweisungsbetrag		1.498,40

## Gehaltsabrechnung April 2010:

Bezüge		Nebengebühren/Kilometergeld			Abzüge	
laufender Bezug	sonstiger Bezug	KN	Anzahl	Betrag	KN	laufender Abzug
1.461,78		A383 A443 H173 H213 H263 H293 H803 6772	32,0 25,0 1,0 9,5 83,5 157,0 8,5 6,5	59,52 86,50 2,73 41,42 364,06 23,55 3,74 84,57	7097 7635 7680 7683 7802 7880 7894	25,00 363,23 10,64 10,64 186,10 14,62 7,31
Sachbezüge, MV-bzw. Pens.-Kassa, Bez.m.KA						
9605	21,45					
9607	32,56					
Nachtragsabrechnung				Summe laufende Bezüge		2.127,87
				Summe sonstige Bezüge		
				Summe Nachtragsabrechnung		
				Summe laufende Abzüge		-617,54
				Summe sonstige Abzüge		
				Überweisungsbetrag		1.510,33

## Endabrechnung vom 17. Juni 2010:

Bezüge		Nebengebühren/Kilometergeld			Abzüge	
laufender Bezug	sonstiger Bezug	KN	Anzahl	Betrag	KN	laufender / sonst. Abzug
	689,79 74,96				7635 7645 7680 7683 7802 7803	117,75 12,80 3,45 3,45 215,90 3,86
20,69	2,25					
801,31						
Sachbezüge, MV-bzw. Pens.-Kassa, Bez.m.KA						

9607	10,55				
9608	1,14				
Nachtragsabrechnung				Summe Bezüge	1.589,00
				Summe Abzüge	-357,21
				Summe Nachtragsabrechnung	
				Auszahlung	1.231,79
				Forderung	

Endabrechnung vom 21. September 2010:

Bezüge		Nebengebühren/Kilometergeld			Abzüge	
laufender Bezug	sonstiger Bezug	KN	Anzahl	Betrag	KN	laufender / sonst. Abzug
4,78	2.414,63				7533	20,69
	250,36				7534	31,32
					7635	412,17
	12,94				7645	12,08
	1,25				7680	12,08
Sachbezüge, MV-bzw. Pens.-Kassa, Bez.m.KA					7683	749,91
9607	36,95				7802	
9608	3,84					
Nachtragsabrechnung				Summe Bezüge		2.683,96
				Summe Abzüge		-1.280,98
				Summe Nachtragsabrechnung		
				Auszahlung		1.402,98
				Forderung		

Auf Basis dieser - vom Bw. vorgelegten (!) - 6 Abrechnungen ergeben sich insgesamt nachstehende Beträge (in €):

Bruttobezüge:

Jänner 2010: Summe laufende Bezüge	2.263,44
Februar 2010: Summe laufende Bezüge	2.438,66
Februar 2010: Summe sonstige Bezüge	580,53
März 2010: Summe laufende Bezüge	2.158,96
April 2010: Summe laufende Bezüge	2.127,87
Endabrechnung vom 17. Juni 2010: Summe Bezüge	1.589,00
Endabrechnung vom 21. September 2010: Summe Bezüge	2.683,96
Bruttobezüge	13.842,42

Anrechenbare Lohnsteuer:

Jänner 2010: Abzüge KN 7802	270,68
Februar 2010: Abzüge KN 7802	217,12
März 2010: Abzüge KN 7802	223,82
April 2010: Abzüge KN 7802	186,10
Endabrechnung vom 17. Juni 2010: Abzüge KN 7802	215,90
Endabrechnung vom 21. September 2010: Abzüge KN 7802	749,91
Anrechenbare Lohnsteuer	1.863,53

Weist das Abweichen sowohl betreffend die Bezüge als auch betreffend die Lohnsteuer auf eine nicht vollständige Vorlage der (Gehalts)Abrechnungen hin, so wird dies durch die seitens des Dienstgebers erteilte Auskunft bestätigt: Danach erhielt der Bw. am 20. Jänner 2011 eine weitere Zahlung in Höhe von netto € 947,05 (Kündigungsentschädigung, Vergleichszahlung, AS 29). Auf Grund einer Rückrechnung ergibt sich folgender Bruttobetrag:

Bruttobezüge laut gemeldetem Lohnzettel	15.668,47 €
- Bruttobezüge laut den 6 vorgelegten Abrechnungen	-13.842,42 €
Kündigungsentschädigung, Vergleichszahlung brutto	1.826,05 €

Die Erfassung der am 20. Jänner 2011 ausbezahlten Kündigungsentschädigung im Jahr 2010 entspricht folgenden Bestimmungen:

§ 19 Abs. 1 EStG 1988:

Bezüge gemäß § 79 Abs. 2 gelten als im Vorjahr zugeflossen. Die Lohnsteuer ist im Zeitpunkt der tatsächlichen Zahlung einzubehalten. Für das abgelaufene Kalenderjahr ist ein Lohnzettel gemäß § 84 an das Finanzamt zu übermitteln.

§ 79 Abs. 2 EStG 1988: Werden Bezüge für das Vorjahr nach dem 15. Jänner bis zum 15. Februar ausbezahlt, ist die Lohnsteuer bis zum 15. Februar als Lohnsteuer für das Vorjahr abzuführen.

Wenn der Bw. die "Überprüfung der Nachforderung" beantragt, ist zur Erklärung auf folgenden Umstand hinzuweisen: Der Erstbescheid vom 3. Februar 2011 hatte auf Grund einer festgesetzten Einkommensteuer in Höhe von - € 1.575,00 und einer bisher festgesetzten Einkommensteuer von € 0,00 zu einer Abgabengutschrift in Höhe von € 1.575,00 geführt (vgl. Blatt 2 des Einkommensteuerbescheides vom 3. Februar 2011). Betrug die festgesetzte Einkommensteuer gemäß dem berufungsgegenständlichen Bescheid - € 1.079,69, ergab sich gegenüber der bisher festgesetzten Einkommensteuer, der eben angeführten Abgabengutschrift in Höhe von € 1.575,00, eine um € 495,31 (rund € 495,00) niedrigere festgesetzte Einkommensteuer in Höhe von - € 1.079,69.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

Wien, am 13. September 2012